

# Uebersicht der Verhandlungen

der

## Schweizerischen Bundesversammlung.

Ordentliche Wintersession, vom Montag den 1. bis Mittwoch den 24. Dezember 1879.

Sitzungen des Nationalraths: Dezember 1., 2., 3., 4., 5., 6., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 15., 16., 17., 18., 19., 20., 22. (II), 23., 24. — (22 Sitzungen).

Sitzungen des Ständeraths: Dezember 1., 2., 3., 4., 5., 6., 9., 10., 11., 12., 13., 15., 16., 17., 18., 19., 20. (II), 22., 23. (II), 24. — (22 Sitzungen).

Eine Sitzung der Vereinigten Bundesversammlung (zweite des Geschäftsjahres): 10. Dezember (für Trakt. Nr. 2 und 3).

n = Priorität beim Nationalrath; s = Priorität beim Ständerath. — N = Kommission des Nationalraths; S = Kommission des Ständeraths.

### Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder des Nationalrathes und des Ständerathes.

Nationalrätliche Kommission für Prüfung der Wahlakten: Pfenninger, Arnold, Jaquet, Ritschard, Suter.

Neue Nationalräthe:

Hr. Rudolf Niggeler, für Bern,	an Stelle des Hrn. Stämpfli.
» Leo Steiner, » Luzern,	» » » » Fischer.
» Oskar Munzinger, » Solothurn,	» » » » Dietler.
» Adolf Deucher, » Thurgau,	» » » » Stoffel.

Neue Ständeräthe:

Hr. Walther Hauser, » Zürich,	» » » » Hertenstein.
» Joachim Respini, » Tessin,	» » » » Franzoni.

(Bundesblatt 1879, Bd. III, S. 1051).

### Bundesrath, Präsidiumbestellung. Wahl des Bundespräsidenten und des Vizepräsidenten des Bundesraths für das Jahr 1880.

Wahlen vom 10. Dezember 1879:

Bundespräsident: Hr. Welti.

Vizepräsident des Bundesraths: Hr. Anderwert.

### Bundesgericht, Ergänzung. Wahl eines Mitgliedes des Bundesgerichts (an Stelle des demissionirenden Herrn Bundesrichter Niggeler) für die Amtsdauer bis Ende 1880.

Gewählt am 10. Dezember 1879:

Hr. Heinr. Hafner, von Zürich, bisheriger Bundesgerichtschreiber.

(Bundesblatt 1879, III. 1126.)

### Wahl der Geschäftsprüfungskommissionen des Nationalraths und des Ständeraths. (Geschäftsbericht für 1879, Priorität beim Nationalrath.)

N Ruchonnet, Arnold, de Chastonay, Durrer, Gaudy, Graf, Karrer, Knüsel, Petitpierre, Riniker, Stössel.

S Birmann, Debonneville, Weber, Evêquoz, Zschokke, Theiler, Lusser.

### s Epidemien-Gesetz. Botschaft und Gesetzentwurf vom 18. Dezember 1879 (Bundesblatt 1880, I. Nr. 3) betreffend Einrichtungen und Massnahmen zur Verhütung und Bekämpfung gemeingefährlicher Epidemien.

N Deucher, Boiceau, Burekhardt, Hofstetter, Scheuchzer, Schmid, v. Werdt.

S Tschudi, Cornaz, Birmann, Reali, Müller.

### s Geheimmittel-Gesetz. Botschaft und Gesetzentwurf vom 12. November 1879 (Bundesblatt III. 668) betreffend Ankündigung und Verkauf von sogenannten Geheimmitteln.

N Tschudy, Mayor, Moos, Morel, Münch.

S Tschudi, Cornaz, Birmann, Reali, Müller.

1879, 16. Dezember. Ständerathsbeschluss (etwas abweichend vom B. R. Entwurf).

Beim Nationalrathe hängend.

### n Civilrechtliche Verhältnisse. Botschaft vom 25. Oktober 1876 (Bundesblatt 1876, IV, 39) und Gesetzentwurf betreffend die civilrechtlichen Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter.

N Brunner, Aepli, Burekhardt, Holdener, Lambelet, Merkle, Pictet, Ruchonnet, Ryf, Segesser, Zweifel.

S Estoppey, Cornaz, Hold, Birmann, Hoffmann, Wessel, Fischer.

1879, 9. Dezember. Nach beendigter artikelweiser Berathung verwarf der Nationalrath das Gesetz über die civilrechtlichen Verhältnisse bei der Abstimmung über das Ganze mit 84 gegen 21 Stimmen.

» 17. » Ständerathsbeschluss: Rückweisung des Gesetzentwurfes an den Bundesrath zur Wiedereinbringung desselben in geeignetem Zeitpunkt.

» 17. » Nationalrath stimmt bei.

### s Obligationen- und Handelsrecht. Botschaft vom 27. November 1879 (Bundesblatt 1880, I. Nr. 4) und Gesetzentwurf über das schweizerische Obligationen- und Handelsrecht.

N Escher, Aepli, Bucher, Chenevière, Häberlin, Haberstick, Holdener, Jaquet, S. Kaiser, Lurati, Niggeler, Philippin, Ruchonnet, Segesser, Zweifel. (Gewählt vom Nat. R. Bureau am 2. Dezember 1879.)

S Hoffmann, Sahli, Nagel, Estoppey, Hettlingen, Fischer, Cornaz, Wessel, Respini, Stehlin, Rieter. (Gewählt vom Ständerath vom 3. und 10. Dezember 1879.)

9. **s Handlungsfähigkeit.** Botschaft und Gesezentwurf vom 7. November 1879 (Bundesblatt III, 764; Berichtigung S. 889) betreffend die persönliche Handlungsfähigkeit.  
 N } Gleiche Kommissionen wie für Nr. 8.  
 S }
10. **s Kosten der Bundesrechtspflege.** Botschaft vom 4. November 1879 (Bundesblatt III. 655) in Ergänzung derjenigen vom 7. März 1879 (Bundesblatt I. 398) betreffend das revidirte Bundesgesetz über die Kosten der Bundesrechtspflege.  
 N Hermann, Contesse, Hilti, Jaquet, Sprecher.  
 S Sahli, Nagel, Hoffmann, Rusch, Freuler.  
 1879, 3. Dezember. Ständerathsbeschluss (abweichend vom B. R. Entwurf).  
 Beim Nationalrath pendent geblieben.
11. **s Uri, Verfassungsgewährleistung.** Botschaft vom 8. Juli 1879 (Bundesblatt III. 89) betreffend eidg. Gewährleistung eines Verfassungsgesetzes des Kantons Uri vom 4. Mai 1879 über Reorganisation des Gerichtswesens.  
 N Suter, Beck-Leu, Munzinger, de Werra, Zyro.  
 S Brosi, Estoppey, Clausen.  
 Ständerath 4., Nationalrath 17. Dezember 1879: unveränderte Annahme des bundesrätlichen Beschlussentwurfs.
12. **s Genf, Verfassungsgewährleistung.** Botschaft vom 18. Juli 1879 (Bundesblatt III. 105. 207) betreffend eidg. Gewährleistung zweier Verfassungsgesetze des Kantons Genf vom 26. April 1879: I. über Einführung des fakultativen Referendums, II. über Neuorganisation der Wahlkreise.  
 N Suter, Bäck-Leu, Munzinger, de Werra, Zyro.  
 S Brosi, Estoppey, Clausen.  
 Ständerath 4., Nationalrath 17. Dezember 1879: unveränderte Annahme des bundesrätlichen Beschlussentwurfs.
13. **s Tessin, Verfassungsgewährleistung.** Botschaft vom 12. Dezember 1879 (Bundesblatt III. 1190) betreffend eidg. Gewährleistung eines Verfassungsartikels des Kantons Tessin vom 31. Januar 1879 (Bevölkerungsberechnung für Grossrathswahl).  
 N Suter, Beck-Leu, Munzinger, de Werra, Zyro.  
 S Brosi, Estoppey, Clausen.  
 Der Ständerath beschloss am 20. und der Nationalrath am 23. Dezember 1879, übereinstimmend mit dem bundesrätlichen Antrage: Nicht-Ertheilung der nachgesuchten Gewährleistung.  
 Vergl. Nr. 40: Interpellation; die anfänglich verschobene Vorlage des Gegenstandes erfolgte dann doch noch in dieser Session.
14. **s Uebereinkunft mit Frankreich über Militärflicht.** Botschaft vom 2. Dezember 1879 und Uebereinkunft mit Frankreich vom 23. Juli 1879 (Bundesblatt III. 909) betreffend Nationalität und Militärflicht der Söhne von in der Schweiz naturalisirten Franzosen.  
 N Pictet, de Gingins, Knüsel, Planta, Rohr (Bern).  
 S Wessel, Freuler, Hildebrand, Zschokke, Debonneville.  
 Der Ständerath hat am 10. und der Nationalrath am 18. Dezember 1879 den bundesrätlichen Beschlussentwurf unverändert angenommen.
15. **s Niederlassungsvertrag mit Spanien.** Botschaft vom 22. November 1879 und Vertrag mit Spanien vom 14. September 1879 (Bundesblatt III. 901) betreffend Niederlassungsverhältnisse.  
 N Weck, Baud, Moser (Zürich), Schlup, Spinelli.  
 S Hettlingen, Weber, Evêquoz, Keller, Respiui.  
 Der Ständerath hat am 6. und der Nationalrath am 13. Dezember 1879 den bundesrätlichen Beschlussentwurf unverändert angenommen.
- 
16. **n Budget für das Jahr 1880.** Entwurf des Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben für 1880, nebst Botschaft des Bundesrathes vom 13. Oktober 1879 (Bundesblatt III. 443—594).  
 N Römer, Frei, Geigy, Müller, Philippin, Rohr (Aargau), Scherb, Scherz, Segesser, Vessaz, Zweifel. — Kommissionsbericht, 15. Novbr. 1879 (Bundesblatt III. 841).  
 S Hoffmann, Herzog, Bitzius, Rieter, Theiler, Muheim, Wessel.  
 Letzte Vereinbarung: Nationalrath 12., Ständerath 17. Dezember 1879: theils einige Abänderungen an den bundesrätlichen Budgetziffern theils Aufstellung folgender 7 Postulate:  
**Departement des innern.** 1. Neue Amtsstellen in der Bundesverwaltung, welche nicht einen bloss vorübergehenden Charakter haben können nur auf dem Wege der Bundesgesetzgebung in's Leben gerufen werden. Der Bundesrath wird daher eingeladen, über die Kreirur sämtlicher im Budget pro 1880 angeführten neuen Stellen der erwähnten Art besondere Vorlagen zu machen. — 2. Der Bundesrath wird eingeladen, den eidgenössischen Räten Bericht und Antrag über die Frage der permanenten Schulausstellungen und ihrer Subventionirung durch den Bund zu hinterbringen. — 3. Der Bundesrath wird eingeladen, behufs gesetzlicher Regulirung des Ausgabepostens 3. a beim Politechnikum (Festigkeitsprüfungsmaschine) den Entwurf eines Bundesbeschlusses einzubringen. — **Militärdepartement.** 4. Der Bundesrath wird eingeladen, sein Augenmerk auf möglichste Reduktion der Transport- und Administrationskosten im Militärwesen zu richten, und zu diesem Behuf — soweit es ohne Nachtheil für den Unterricht geschehen kann — eine zweckmässige Anlage der einzelnen Militärschulen und Einberufung in die Spezialkurse anzuordnen. — **Handelsdepartement.** 5. Im vollen Vertrauen, dass der Bundesrath den Entwurf der Vollziehungverordnung zum Bundesgesetze über die Arbeit in den Fabriken in seiner jezigen Gestaltung nicht zur Geltung bringe, sondern die dem Handelsdepartement eingereichten Bemerkungen über denselben einlässlich prüfe und im wohlverstandenen Interesse aller Theile würdigen und berücksichtige, wird der Bundesrath eingeladen, jene Bemerkungen zu verwerthen, um bald thunlichst durch geeignete Instruktionen die ungleichen Auslegung und Anwendung gewisser Paragraphen des in Frage liegenden Gesetzes in den verschiedenen Kantonen vorzubeugen. — **Postwesen.** 6. Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen, ob nicht den Kondukteuren in Fällen unverschuldeter Krankheit und Dienstunfähigkeit der volle Gehalt ohne Abzug auf den Zulagen (Reisespesen inbegriffen) auszurichten sei. — **Telegraphenwesen.** 7. Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen, ob Massregeln zu ergreifen seien, diejenigen Telegraphen-Ausläufer, deren Zeit ganz dem Dienste der Verwaltung gewidmet ist, in ihrer Besoldung so zu stellen, dass solche für die nothwendigen Lebensbedürfnisse ausreicht.
17. **s Nachkredite für 1879.** Botschaft und Beschlussentwurf (Bundesblatt III. 1083) betreffend Bewilligung von Nachtragskrediten begehren für das Jahr 1879.  
*Budgetkommissionen für 1879:*  
 N Philippin, Beck-Leu, Geigy, Gonzenbach, Kaiser (Bern), Keller, Planta, Trog, Vonmentieu.  
 S Fischer, Hohl, Birnmann, Wirz, Cornaz, Clausen, Blumer.  
 Ständerath 12., Nationalrath 18. Dezember 1879: Genehmigung der nachgesuchten Kredite; zum bundesrätl. Entwurf kam hinzu: II. D. litt. a. Drückkosten und Lithographien fr. 20,000. — Es wurde folgendes Postulat angenommen: Der Bundesrath ist eingeladen, Bericht zu erstatten, ob nicht bei der Bundesversammlung, in Vollziehung der Bundesbeschlüsse vom 15. Juni 1878 und 21. Februar 1878, der Nachtragskredit zu verlangen sei, welcher erforderlich ist, um denjenigen Kantonen, welche zur Bekämpfung der Reblausgefahr Ausgaben haben machen müssen, die ihnen gewährleisteten Entschädigungen zu verabfolgen.

8. **s Anleihefrage.** Botschaft nebst Beschlussentwurf vom 12. November 1879 (Bundesblatt III. 879) betreffend Aufnahme eines eidg. Anleihe resp. Conversion der alten Anleihen.  
 N Bucher, Chenevière, Hasler, S. Kaiser, Keel, Martin, Vessaz.  
 S Vigier, Sahli, Rieter, Ador, Lussi.  
 Letzte Vereinbarung: Ständerath 19., Nationalrath 20. Dezember.
9. **s Artillerie-Schusslinie.** Botschaft und Beschlussentwurf vom 4. Dezember 1879 (Bundesblatt III. 1093) betreffend Erweiterung der Artillerie-Schusslinie in Thun.  
 N Delarageaz, Baldinger, Gaudy, Kuhn, Techtermann. — (Nicht zu druckender schriftlicher Bericht von Hrn. Delarageaz.)  
 S (Militärkommission:) Hold, Blumer, Muheim, Rieter, Ador, Brosi, Zschokke.  
 Ständerath 12., Nationalrath 18. Dezember: Beschluss gleich B. R. Entwurf.
10. **n Rückzölle.** Botschaft über Postulat Nr. 189 und Gesezentwurf, vom 27. November 1879 (Bundesblatt III. 971), betreffend Gewährung von Rückzöllen für Tabak und Sprit.  
 N Baumann, Contesse, Gonzenbach, Gugelmann, Martin, Pedrazzini, Steiner.  
 S Nagel, Morel, Hauser, Hildebrand, Respini.  
 An den Bundesrath zurückgewiesen zur Wiedervorlage in nächster Session (Nationalrath 19., Ständerath 20. Dezember). — Die nationalrätliche Kommission wollte im Sinne bestimmter Direktionen zurückweisen. Die letztern wurden aber von den Rätthen nicht zum Beschluss erhoben oder verbindlich erklärt.
11. **n Fabrik- und Handelsmarken.** Botschaft und Gesezentwurf vom 31. Oktober 1879 (Bundesblatt III. 717) über den Schutz von Fabrik- und Handelsmarken.  
 N Chenevière, Geigy, Gonzenbach, Klaye, Landis, Ruchonnet, Sulzer. — Kommissionsbericht, 1. Dezember 1879 (Bundesblatt III. 1141)  
 Anträge: ibid. S. 739).  
 S Blumer, Gengel, Hohl, Zschokke, Hess, Ador, Morel.  
 Letzte Vereinbarung: Ständerath 19. und Nationalrath 19. Dezember 1879. — Siehe Bundesgesetz im Bundesblatt von 1880, Bd. I., S. 21.
12. **n Gold- und Silberwaaren.** Botschaft und Gesezentwurf vom 28. November 1879 (Bundesblatt III. 986) betreffend die Controlirung des Feingehalts von Gold- und Silberwaaren.  
 N Thommen, Good, Grosjean, Klaye, Landis.  
 S Morel, Blumer, Ador, Gengel, Muheim.  
 Beim Nationalrath pendent.
13. **n Auswanderungsagenturen.** Botschaft und Gesezentwurf vom 25. November 1879 (Bundesblatt III. 929) betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen.  
 N Vögelin, v. Büren, Durrer, Joos, de Montheys.  
 S Bitzius, Hettlingen, Tschudi, Hohl, Freuler.  
 Beim Nationalrath pendent.
14. **s Phosphorzündhölzchenfabrikation.** Botschaft und Gesezentwurf vom 21. November 1879 (Bundesblatt III. 792) betreffend Phosphorzündhölzchenfabrikation.  
 N Burekhardt, Grand, Scheuchzer, Seiler, Schmid.  
 S Hauser, Lussi, Keller.  
 Letzte Vereinbarung: Nationalrath 20., Ständerath 23. Dezember. — Siehe Bundesgesetz im Bundesblatt von 1880, Bd. I., S. 1.
15. **Portofreiheit.** Botschaft und Gesezentwurf betreffend Portofreiheit.  
 -1879, 29. November. — Vom Bundesrath für einstweilen zurückgezogen.
16. **n Ordnungsbussen.** Botschaft über das Postulat Nr. 186 und Beschlussentwurf vom 2. Dezember 1879 (Bundesblatt III. 1024) betreffend die Verwendung von Ordnungsbussen.  
 N Merkle, Criblet, Erni, Riem, Steinhäuser.  
 S Lusser, Brosi, Theiler.  
 Nationalrath 18., Ständerath 22. Dezember: Beschluss gleich B. R. Entwurf. — Dazu ein Postulat: Der Bundesrath ist eingeladen, Bericht und Antrag einzubringen über die Frage, ob die Versicherung der eidgenössischen Beamten nicht für alle obligatorisch zu erklären sei.
17. **s Rigikaltbad-Rigischeidegg.** Botschaft vom 30. September 1879 (Bundesblatt III. 405) betreffend Konzessionstübertragung für die Bahn Rigikaltbad-Rigischeidegg.  
*Eisenbahnkommissionen:*  
 N Aepli, Arnold, Chaney, v. Werdt, Zweifel.  
 S Kappeler, Schaller, Estoppey, Vigier, Wirz, Lusser, Keller.  
 Ständerath 3., Nationalrath 13. Dezember: Beschluss gleich B. R. Entwurf.
18. **s Winkeln-Appenzell.** Botschaft vom 5. November 1879 (Bundesblatt III. 634) betreffend Konzessionsänderung für die Schmalspurbahn Winkeln-Appenzell.  
 Ständerath 3., Nationalrath 13. Dezember: Beschluss gleich B. R. Entwurf.
19. **n Rekurs Dietikon in Schulsachen.** Rekurs der Kirch- und Schulgemeinde katholisch Dietikon gegen den Regierungsrath von Zürich, betreffend Vereinigung der beiden Primarschulen von katholisch und reformirt Dietikon; sowie gegen den Bundesrathsbeschluss vom 18. Juli 1879 (Bundesblatt III. 237).  
 N Ritschard, Jaquet, Roten, Salis, Scherb.  
 S Fischer, Keller, Estoppey, Birman, Evêquoz.  
 Beim Nationalrath pendent. (Mehrere verschieden lautende Anträge sind ausgetheilt.)
20. **n Rekurs Gehlsen.** Bericht des Bundesraths vom 16. Juni 1879 (Bundesblatt II. 984) über den Rekurs von Journalist Heinrich Joachim Gehlsen, von Tönning (Schleswig-Holstein), betreffend seine Ausweisung aus der Schweiz durch Bundesrathsbeschluss vom 29. April 1879 (Bundesblatt II. 652).  
 N Büzberger, Häberlin, Haberstick, Ruchonnet, Stössel, Thoma, Weck-Reynold.  
 S Nagel, Morel, Fischer, Gengel, Schaller.  
 Nationalrath 10., Ständerath 15. Dezember: Rekursabweisung (zur Tagesordnung geschritten); siehe Bundesbeschluss im Bundesblatt 1879, Bd. III, S. 1241.

31. **n Rekurs Graubünden betr. Banknoten.** Rekurs des Kleinen Raths des Kantons Graubünden gegen Bundesrathsbeschl. vom 21. Februar 1879 (Bundesblatt III. 683), betreffend das Gesez dieses Kantons über Ausgabe von Banknoten.  
 N Sulzer, André, Bützberger, Fässler, Straub.  
 S Kappeler, Rieter, Clausen, Brosi, Debonneville.  
 Beim Nationalrath pendent.
32. **n Rekurs waadtländischer Wirthe.** Rekurs vom 11. Juni 1879 der Hoteliers, Restaurateurs und Cafetiers des Kantons Waadtländer gegen Bundesrathsbeschluss vom 27. Mai 1879 (Bundesblatt III. 887), betreffend Verletzung der Gewerbefreiheit.  
 N Frei, Boivin, Joris, Trog, Vonmatt.  
 S Schaller, Wirz, Wessel, Hauser, Müller.  
 Nationalrath 20., Ständerath 22. Dezember. Beschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.
33. **s Rekurs Grob.** Bericht des Bundesraths vom 15. August 1879 (Bundesblatt III. 248) über die Beschwerde von Gottfried Grob in Oberwyl bei Zug gegen Bundesrathsbeschluss vom 14. März 1879 betreffend das Erbgesez des Kantons Zug.  
 N Thoma, André, Bühlmann, Chaney, Toggenburg.  
 S Herzog, Schaller, Gengel.  
 Ständerath 4., Nationalrath 18. Dezember. Beschluss: Es wird auf den Rekurs nicht eingetreten.
34. **s Rekurs Mariotta.** Bericht des Bundesrathes vom 15. August 1879 (Bundesblatt III. 241) über den Rekurs von Buchdruck Domenico Mariotta in Locarno gegen Bundesrathsbeschluss vom 15. Juli 1879, betreffend Pressfreiheit.  
 N Bleuler, Contesse, Grieshaber, Räber, Teuscher.  
 S Herzog, Schaller, Gengel.  
 Ständerath 4., Nationalrath 17. Dezember. Beschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.
35. **n Rekurs Vögeli.** Rekurs von Christian Vögeli in Heitenried, Kts. Freiburg, und Genossen, gegen Bundesrathsbeschluss vom 15. Juli 1879 (Bundesblatt III. 692), betreffend ungleiche Besteuerung zu Schul- und andern Zwecken.  
 N Weber, Holdener, Pfenninger, Planta, Stockmar.  
 S Freuler, Weber, Hess.  
 Nationalrath 17., Ständerath 19. Dezember. Beschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.
36. **s Rekurs Dierauer.** Rekurs von J. J. Dierauer in Oberutzwil, Kts. St. Gallen, und Genossen, gegen Bundesrathsbeschluss vom 31. Januar 1879 (Bundesblatt III. 679), betreffend Besteuerung des Hausirens.  
 N Ryf, Grand, Kaiser (Bern), Lambelet, Moser-Näf.  
 S Wirz, Bitzius, Estoppey. — Bericht Wirz, 5. Dezember 1879 (Bundesblatt III. 1152).  
 Ständerath 5., Nationalrath 17. Dezember. Beschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.
37. **n Petitionen.**  
 N Burckhardt, Durrer, Hasler, Keel, Lambelet.  
 S Kappeler, Herzog, Vigier, Clausen, Hohl.
- a. Christian Bachmann; Schwarzenberg, 3. Oktober 1879. Beschwerde gegen das luzernische Obergericht. — Nationalrath 18., Ständerath 20. Dezember: Abgewiesen.
- b. Professor Louis Nicole, in Lausanne. Beschwerden in seinen schon früher behandelten Anständen mit Behörden. — Nationalrath 18., Ständerath 20. Dezember: Abgewiesen.
- c. Verein schweizerischer Geschäftsreisender; Petition d. d. Zürich 20. November 1879 um Erlass eines Rechtstriebgesezes. — Bundesrathlicher Bericht vom 28. November 1879 (Bundesblatt III. 1022). Die Petitionen werden ad acta gelegt.
- d. Aargauischer Handels- und Industrieverein; Petition d. d. Oftringen, 8. November 1879 um baldige Vornahme der II. Berathung des Zolltarifs. Ferner: Verein schweizerischer Spinner und Weber, d. d. Zürich 3. Dezember 1879 in gleichem Sinne. (Vergl. Trakt. Nr. 43.) — Die Eingaben betreffend den Zolltarif werden zu den Akten gelegt.
- e. Joh. Keller, Steinhauer in der Enge bei Zürich; Beschwerde vom 20. November 1879 wegen angeblicher Rechtsverletzungen und Rechtsverweigerungen seitens zürcherischer Behörden. (Im Sinne des Nichteintretens ohne weiters erledigt.)
- f. Eingabe der Wittwe Suter-Tanner in Ragaz betreffend ihre von früher bekannten Beschwerdepunkte. (Ad acta gelegt.)
- g. Petitionen von Briefträgern um Gehaltserhöhung. — Bericht des Bundesraths vom 18. Dezember 1879 (Bundesblatt III. 1251) Pendent geblieben.
- h. Petition von Dr. med. S. Zoppi in Schwanden (Glarus) vom 2. Dezember 1879, betreffend Erlass eines Patentschutzgesezes. — Bericht des Bundesraths vom 9. Dezember 1879. (Erledigt durch Mittheilung des Inhaltes dieses Berichts an den Petenten.)
- i. Petition des schweizerischen Vereins für Straf- und Gefängnisswesen, betreffend Errichtung eines schweizerischen Zellengefängnisses für schwere Verbrecher: Eingabe des Centralkomite d. d. Solothurn, 29. September 1879. (Pendent geblieben.)
38. **n Tabakzollerhöhung, Referendumsbegehren.** Botschaft des Bundesraths vom 22. November 1879 (Bundesblatt III. 92) betreffend die eingegangenen (unvollzähligen) Begehren um Volksabstimmung über das Bundesgesez vom 20. Juni 1879, betreffend Zollerhöhungen auf einzelnen Waarengattungen.  
 N Leuenberger, Colomb, Keller.  
 S Rusch, Hold, Debonneville.  
 Erledigt durch Vormerkung am Protokoll: Nationalrath 13., Ständerath 17. Dezember.
39. **s Neuenburger-Verfassung.** Botschaft vom 27. November 1879 (Bundesblatt III. 983) betreffend eidg. Gewährleistung eines revidirten Artikels (39) der Neuenburger Verfassung.  
 N Suter, Beck-Leu, Munzinger, de Werra, Zyro.  
 S Brosi, Estoppey, Clausen.  
 Unveränderte Annahme des bundesräthl. Beschlusentwurfs: Ständerath 4., Nationalrath 17. Dezember.

**Interpellation der Herren Ständeräthe Respini und Reali, vom 2. Dezember 1879, betreffend Trakt. Nr. 13: Tessinerverfassung.**

Nachdem der hohe Bundesrath durch Schreiben vom 29. November 1879 das Tractandum N° 13: Tessinerverfassung-Gewährleistung, zurückgezogen hat, sehen sich die Unterzeichneten veranlasst, den hohen Bundesrath über die Motive dieser Zurückziehung zu interpelliren.

Unterzeichner: Respini, Dr. Reali.

Erledigt am 3. Dezember durch Beantwortung der Interpellation.

Anlässlich dieser Interpellation wurde darüber debattirt, welches Verfahren bei Interpellationen stattfinden solle, und dann am 4. Dezember 1879 (siehe Protokollnummer 235) folgende Ergänzung des Reglements beschlossen:

Artikel 60 des Geschäftsreglements des schweizerischen Ständeraths vom 7. Dezember 1849 wird dahin interpretirt, dass nach Beantwortung einer Interpellation den Interpellanten gestattet ist, sich zu erklären, ob sie durch die erhaltene Auskunft befriedigt sind; dass dagegen eine weitere Diskussion nicht stattfinden soll.

**2. s Wasserverkehr auf dem Rhein.** Botschaft vom 4. Dezember 1879 zur Uebereinkunft mit Baden, d. d. Basel, 10. Mai 1879 (Bundesblatt III. 1116) betreffend den Wasserverkehr auf dem Rhein von Neuhausen bis unterhalb Basel.

N Planta, Baldinger, Baud, Leuenberger, Pfenninger.  
S Keller, Evêquoz, Müller.

Unveränderte Annahme des bundesrätthl. Beschlusentwurfes: Ständerath 15., Nationalrath 19. Dezember.

**3. s Simplonbahn, Tariferhöhung.** Botschaft vom 4. Dezember 1879 (Bundesblatt III. 1102) betreffend den Rekurs von Wallis gegen Bundesrathsbeschluss vom 15. Juli 1879 über Gestattung erhöhter Taxen für die Simplonbahn.

Letzte Vereinbarung: Nationalrath 22., Ständerath 23. Dezember. — Beschlossen: Der Beschluss des Bundesrathes vom 15. Juli 1879 über die Bewilligung für Erhöhung der Taxen der Simplonbahn wird genehmigt; mit der Modifikation jedoch, dass von dieser Tarifierhöhung auch der Wein ausgenommen und dass der Bundesrath bei veränderten Verhältnissen befugt sein soll, unter vorhergegangener Anzeige an die Simplongesellschaft die frühern Tarife wieder einzuführen.

**3a. Motion von HH. Nationalrath Haberstich und Mitunterzeichner, vom 5. Dezember 1879, betreffend zweite Berathung des Zolltarifs.**

Wir beantragen:

1. Die zweite resp. endgültige Berathung des Zolltarifs sei auf die Traktanden der nächsten Session der Bundesversammlung zu setzen.
2. Der Bundesrath wird eingeladen, Bericht und gutfindende Anträge für diese zweite Berathung der Bundesversammlung so frühzeitig vorzulegen, dass die Kommission in der nächsten Session Bericht erstatten kann.

Haberstich, Baldinger, Suter, Münch, Straub, Riniker, Schmid, Scheuchzer, Bleuler, Moser (Zürich), Vögelin, Keller, Stössel, Landis, Hasler, Dr. Kaiser, Ritschard, Gugelmann, Kuhn, Kaiser (Bern), Scherz, Riem, Klaye, Karrer, Bützberger, Joost, Leuenberger, Stockmar, Schlup, Bühlmann, Seiler, Rohr (Bern), Morel, Boivin, Niggeler, Bucher.

**3b. Motion der HH. Nationalräthe Philippin und Mitunterzeichner, vom 11. Dezember 1879, betreffend den Zolltarif.**

In Erwägung:

1. dass im Interesse der gegenwärtig schwebenden Unterhandlungen mit verschiedenen Staaten zum Abschlusse von Handelsverträgen das Vorgehen des Bundesrathes nicht gehemmt werden darf durch Aufnöthigung endgültiger Tarife; dass ihm vielmehr freie Hand zu lassen ist, als Ausdruck des Vertrauens der Räthe;
2. dass diese Aktionsfreiheit durch Annahme der Motion der HH. Haberstich u. Cons. beeinträchtigt würde;
3. dass der Bundesrath nicht ermangeln wird, sowohl bei den Unterhandlungen über die Handelsverträge, als bei anderweitigen Zollvorlagen an die gesetzgebenden Räthe die verschiedenen Interessen billig zu berücksichtigen, welche in dieser wichtigen Angelegenheit im Spiele sind,

beschliesst der Nationalrath:

Die Motion der HH. Haberstich u. Cons. wird nicht erheblich erklärt.

Philippin, Chenevière, Gonzenbach, Geigy-Merian, Ruchonnet, Baumann-Zürcher, Ryf, Moser-Näf, Pedrazzini, Grosjean, Petitpierre-Steiger, Planta, Vessaz, Martin, Lambelet, Lurati, Pictet.

**3c. Motion der HH. Ständeräthe Zschokke und Mitunterzeichner, vom 11. Dezember 1879, betreffend den Zolltarif.**

Wir beantragen:

1. Die zweite resp. endgültige Berathung des Zolltarifs sei auf die Traktanden einer beförderlichst zusammen zu berufenden ausserordentlichen Bundesversammlung zu setzen.
2. Der Bundesrath sei einzuladen, Bericht und Anträge für diese zweite Berathung der Bundesversammlung so frühzeitig vorzulegen, dass die Kommission in derselben Bericht erstatten kann.

Zschokke, Brosy, Vigier, Keller.

**3d. Motion der HH. Ständeräthe Cornaz und Mitunterzeichner, vom 12. Dezember 1879, betreffend den Zolltarif.**

In Erwägung:

1. dass im Interesse der gegenwärtig schwebenden Unterhandlungen mit verschiedenen Staaten zum Abschlusse von Handelsverträgen das Vorgehen des Bundesrathes nicht gehemmt werden darf durch Aufnöthigung endgültiger Tarife; dass ihm vielmehr freie Hand zu lassen ist, als Ausdruck des Vertrauens der Räthe;
2. dass diese Aktionsfreiheit durch Annahme der Motion der HH. Zschokke u. Cons. beeinträchtigt würde;
3. dass bei der ersten Berathung des allgemeinen Zolltarifs ausdrücklich erklärt wurde, es solle derselbe als Grundlage für die Unterhandlungen neuer Handelsverträge dienen und sein Inkrafttreten erst stattfinden nach einer der Beendigung jener Vertragsverhandlungen nachfolgenden Revision des Tarifs;
4. dass der Bundesrath nicht ermangeln wird, sowohl bei den Unterhandlungen über die Handelsverträge, als bei anderweitigen Zollvorlagen an die gesetzgebenden Räthe die verschiedenen Interessen billig zu berücksichtigen, welche in dieser wichtigen Angelegenheit im Spiele sind,

beschliesst der Ständerath:

Die Motion der HH. Zschokke u. Cons. wird nicht erheblich erklärt.

Cornaz, Ador, Debonneville, Morel, Müller, Estoppey, Respini, Dr. Reali.

Am 12. Dezember beschloss der Nationalrath: Der Bundesrath ist eingeladen, die Vorlage des Zolltarifs für die zweite Berathung, sobald die Umstände es gestatten, der Bundesversammlung zu unterbreiten.

Im Ständerath wurde die Angelegenheit am 17. Dezember behandelt. Nach Zurückziehung der Motion Zschokke und Dahinfall des Ant. Hauser, welcher eventuell einen Zwischenbericht über die Situation mit Bezug auf die Revision der Zolltarife und die neuerung der Handelsverträge wollte, blieb die Sache auf sich beruhen, indem weder ein Widerspruch gegen die nationälliche Einladung, noch ein Anschluss an dieselbe erfolgte.

43e. Gegen Ende der Session kündigte der Bundesrath an, dass die zweite Berathung des Zolltarifs in der nächsten Junisession möglich werden könnte wesshalb über Priorität und Kommissionswahlen das Nöthige zu verfügen sei. Letzteres erfolgte in nachstehender Weise

**n Zolltarif**, zweite Berathung.

N Kaiser (Soloth.), Baumann, Beck, Bucher, Delarageaz, Geigy, Gonzenbach, Hermann, Keller, Künzli, Philippin, Pictet, Planta, v. Weizsäcker, Zweifel.

S Rieter, Estoppey, Brosi, Blumer, Tschudi, Zschokke, Ador, Bitzius, Cornaz, Stehlin, Theiler.

44. **n Stabio-Rekurs**. Eingabe von HH. Giuseppe Bernasconi, Leone Stoppani und Genossen, d. d. Lugano, 1. November 1879, betreffend das bundesgerichtliche Erkenntniss vom 17. Oktober gl. J. über den Stabioprozess.

N Petitionskommission: Burckhardt, Durrer, Hasler, Keel, Lambelet.

S Kappeler, Herzog, Vigier, Clausen, Hohl.

Nationalrath 23. und Ständerath 23. Dezember. Beschluss: Nichteintreten wegen Inkompetenz.

44b. **Interpellation der HH. Nationalräthe Philippin, Frei und Stössel**, vom 12. Dezember 1879, betreffend den Stabioprozess.

Die Unterzeichneten interpelliren den h. Bundesrath darüber:

1. ob er officiell oder officiös bei der Regierung oder den Parteien des Kantons Tessin seine Intervention habe eintreten lassen zum Zwecke des Fallenlassens des Stabioprozesses;
2. welche Gründe er dazu gehabt habe;
3. welches Ergebniss erzielt worden sei.

Philippin, E. Frei, Stössel.

Erledigt am 17. Dezember durch bundesrätliche Beantwortung.

45. **n Bundesrevisionsfrage**. Bericht des Bundesrathes vom 28. November 1879 (Bundesblatt III. 1061) über die Eingabe der Centralkomite der Abgeordnetenversammlung des schweiz. Volksvereins, betreffend **Revision der Artikel 39 und 120 der Bundesverfassung**.

N Burckhardt, Brunner, Knüsel, Lambelet, Ryf, Sprecher, Weck. — Minderheitsbericht (Brunner) 11. Dez. 1879, (Bundesblatt III. 1182)

S Kappeler, Herzog, Vigier, Clausen, Hohl (Petitionskommission)

Letzte Vereinbarung: Ständerath 18. und Nationalrath 18. Dezember. Beschluss: 1. Nichteintreten auf die Langenthaler Petition. 2. Bundesrath wird eingeladen, die Vorberathung des Banknotengesetzes so zu fördern, dass letzteres den eidg. Räten in der nächsten ordentlichen Session jedenfalls vorgelegt werden kann. — (Im 1. Beschluss des Nationalraths, vom 16. Dezember hiess es: in einer allfälligen ausserordentlichen Frühjahrsession ...)

46. **s St. Julien-Ferney**. Botschaft (Nachtrag) vom 6. Dezember 1879 und Beschlussentwurf (Bundesblatt III. 1160) betreffend die Revision einer schmalspurigen Strassen-Eisenbahn St. Julien-Genf-Ferney. — Vergl. Nr. 14 der Traktanden vom Juni 1879.

Letzte Vereinbarung: Nationalrath 20., Ständerath 22. Dezember (mit einigen kleinen Abänderungen am bundesrätlichen Entwurf).

47. **s Bern-Luzern-Bahngesellschaft**. Bundesrätlich. Einbegleit vom 8. Dezember 1879 eines Schlussberichts des Masseverwalters über die Liquidation der Bern-Luzern-Bahngesellschaft.

Ständerath 16., Nationalrath 20. Dezember. Beschluss: Es wird von dem Schlussberichte des Hrn. Masseverwalters Russenberger vom 31. Dezember 1879 über die Liquidation der Eisenbahngesellschaft Bern-Luzern am Protokolle Vormerkung genommen, in der Meinung es werde der Bundesrath seiner Zeit, bei Anlass einer Revision des Bundesgesetzes über die Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen auf dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft vom 24. Juni 1874, die bezüglichen Schlussbemerkungen des Hrn. Masseverwalters zu dem gedachten Gesetze in angemessene Würdigung ziehen.

48. **s Eidgenössische Verwaltungsgebäude**. Botschaft und Beschlussentwurf vom 9. Dezember 1879 (Bundesblatt III. 117) betreffend Erwerbung des Inselgebäudes und des Postgebäudes in Bern für die eidgenössische Verwaltung, sowie Verkauf des seit langem angekauften Bauplatzes für ein eidgenössisches Verwaltungsgebäude.

N Arnold, Boiceau, Römer, Straub, Vonmatt.

S Zschokke, Bitzius, Schaller, Hold, Theiler.

Ständerath 19., Nationalrath 23. Dezember. Beschluss: abweichend vom bundesrätlichen Antrage.

49. **n Pariser Ausstellung**. Nachträgliche Genehmigung der Rechnung betreffend die Pariser Ausstellung. (Zur Staatsrechnung für 1878, vide Trakt. 3b vom Juni 1879).

N Künzli, Bucher, Gaudy, Holdener, Joos, S. Kaiser, Martin, Moser (Zürich), Ruchonnet, Vonmatt, Weck-Reynold. — Kommissionsbericht (Bucher) 17. Dezember 1879 (Bundesblatt III. 1212).

S Vigier, Hold, Schaller, Estoppey, Birman, Sahli, Clausen.

Der Genehmigungsantrag (ibid. S. 1216) wurde vom Nationalrath am 19., vom Ständerath am 20. Dezember angenommen.

50. **Motion von Hrn. Nat.-Rath Joos**, vom 13. Dezember 1879, betreffend statistische Erhebungen im **Banknotenwesen**.

Der Bundesrath ist eingeladen:

1. statistische Erhebungen veranstalten zu lassen über das Verhältniss, in welchem sich die verschiedenen Notenkategorien der schweizerischen Emissionsbanken zu deren Gesamtmission befinden;
2. der Bundesversammlung eine graphische Darstellung des Gesamtbildes der schweizerischen Banknotenmission vorzulegen, wie solches aus den Erfahrungen der letzten zehn Jahre bis auf die neueste Zeit sich ergibt;
3. der Bundesversammlung mitzutheilen, in welchem Verhältniss einzelne Kantone am Gewerbe des Ausgebens und Einwechsels von Banknoten theilhaftig sind, sei es, dass sie dasselbe durch kantonale Institute betreiben, sei es, dass sie sich bei Unternehmungen theilhaben, welche besagtes Gewerbe auf den eigenen Namen ausüben.

Pendent geblieben.

51. **s Seebach-(Oerlikon)-Zürich**. Bericht des Bundesrathes vom 13. Dezember 1879 (Bundesblatt III. 1209) betreffend Bewilligung einer Fristerstreckung für die Eisenbahn Seebach-Zürich.

Nachträglich legte der Bundesrath folgenden Beschlussentwurf vor, der vom Nationalrath am 20., vom Ständerath am 22. Dezember unverändert angenommen wurde (nachdem am 17. der Ständerath einen Beschluss gemäss dem ersten B. R. Antrag gefasst hatte)

# Bundesbeschluss

betreffend

## Fristverlängerung für die Eisenbahn Seebach-(Oerlikon)-Zürich.

Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht:

eines Gesuchs des Hrn Nationalrath S. Bleuler, namens des Gründungskomite für eine Eisenbahn Seebach-(Oerlikon)-Zürich, um Verlängerung der für die Ausführung dieser Linie angesetzten Fristen, vom 11. Dezember 1879;  
eines Berichts des Bundesraths vom 12. Dezember 1879;  
eines Antrags des Bundesraths vom 18. Dezember 1879;

beschliesst

1. Die in den Art. 5 und 6 des Bundesbeschlusses vom 4. Juli 1876, betr. Konzession einer Eisenbahn von Seebach (Oerlikon) nach Zürich (Eisenbahnaktenammlung n. F. IV. 102) angesetzten und durch Bundesbeschluss vom 27. März 1877 (ib. S. 202) sowie durch Bundesrathsbeschluss vom 7. Februar 1879 (Eisenbahnaktenammlung n. F. V. S. 143) erstreckten Fristen werden neuerdings und zwar wie folgt verlängert:

- a) Bis am 30. Juni 1880 sind dem Bundesrath die vorschriftgemässen technischen und finanziellen Vorlagen nebst den Statuten der Gesellschaft einzureichen;
  - b) Vor dem 1. November 1880 ist der Beginn mit der Erstellung der Erdarbeiten zu machen;
  - c) Bis zum 1. November 1882 ist die ganze concedirte Linie zu vollenden und dem Betrieb zu übergeben.
2. Wenn vor dem Beginn der Bauausführung die Konzession von dritter Hand verlangt würde, welche bessere Garantien für deren Ausführung bietet, so behält sich die Bundesversammlung vor, auch vor Ablauf der heute erstreckten Frist die gegenwärtige Konzession zurückzuziehen und einem andern Bewerber zu übertragen, sofern das Gründungskomite inner einer dannzumal anzusehenden Frist nicht die gleichen Garantien bieten kann.
3. Der Bundesrath ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

**s Abänderung der Konzession für die Giessbach-Bahn.** Botschaft vom 18. Dezember 1879 (Bundesblatt III. 1243) betreffend Aenderung des Art. 10 der Konzession für die Drahtseilbahn vom Brienzensee zum Hôtel Giessbach.

Ständerath 20., Nationalrath 23. Dezember: Beschluss gleich B. R. Entwurf.

**s Uebertragung der Konzession der Waldenburger Bahn an die neu gebildete Waldenburger Bahngesellschaft.** Bericht des Bundesraths vom 18. Dezember 1879 (Bundesblatt III. 1248) betreffend Uebertragung und Abänderungen genannter Konzession.

Ständerath 20., Nationalrath 22. Dezember: Ermächtigung gemäss bundesrathlichem Antrag.

**n Uebereinkunft mit Frankreich betreffend Zeitungsabonnements.** Botschaft vom 18. Dezember 1879 (Bundesblatt III. 1246) über Einführung postalischer Zeitungsabonnements im Verkehr mit Frankreich.

N (ohne Kommissionsbestellung behandelt).  
S Gengel, Nagel, Wessel.

Nationalrath 22., Ständerath 23. Dezember: Ermächtigung gemäss bundesrathlichem Antrag.

**Motion des Hrn. Nationalrath Frei, vom 20. Dezember 1879, betreffend den Maximalgehalt der eidg. Beamten.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich den Antrag zu stellen, es sei der Bundesrath einzuladen, zu berichten, ob es sich nicht empfehle, dass in das eidg. Besoldungsgesetz eine Bestimmung aufgenommen werde, wonach die eidg. Beamten und Angestellten nach einer gewissen Anzahl von Dienstjahren und unter weiteren im Gesez festzustellenden Bedingungen des für ihre Stelle festgesetzten Maximalgehaltes theilhaftig werden sollen.

Emil Frei, Nationalrath.

Pendent geblieben.

**s Nationalbahn.** Bericht des Bundesraths vom 20. Dezember 1879 (Bundesblatt III. 1253) betreffend Bevollmächtigung des Bundesraths zur Uebertragung und zu Aenderungen der Konzession der Nationalbahn.

Ständerath 22., Nationalrath 23. Dezember: Ermächtigung gemäss bundesrathlichem Antrag.

**n Banknotengesetz, vom Bundesrathe für die Junisession 1880 in Aussicht gestellter neuer Entwurf.**

N Sulzer, de Gingins, Joos, Morel, Steiner, Thoma, Thommen, Weber, Weck.  
S Stehlin, Kappeler, Schaller, Weber, Herzog, Hold, Debonneville.

**3. Verschiedenes.**

**a.** In Bezug auf Vertagung wurde vom Nationalrath am 17. und vom Ständerath ebenfalls am 17. Dezember beschlossen: von einer Frühlingssession Umgang zu nehmen.

**b.** Eine Petition von Publizist Eugen Jaccard von St. Croix, d. d. Neuenburg, 19. Dezember 1879, betreffend Einführung des Instituts der Prud'hommes, wurde dem Bundesrathe zur Berichterstattung überwiesen und dessen Antwort (motivirte Ablehnung der Petition) dem Petenten mitgetheilt.

**c.** Dem Bundesrathe sind zur Berichterstattung überwiesen und pendent geblieben:

Beschwerde von Maurice Riedmatten, d. d. Sion, 12. Dezember 1879, gegen Grossrathsbeschluss von Wallis, betreffend Beschränkung des Petitionsrechts.

Rekurs von Dr. Weissenfels aus Rheinpreussen, domizilirt in Zürich, d. d. Clarens, 18. Dezember 1879, gegen Bundesrathsbeschluss vom 25. November 1879 betreffend Austübung des ärztlichen Berufs.

# Allgemeine Kommissionen:

## 1. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1879 (Priorität beim Ständerath):

N Philippin, Beck-Leu, Geigy, Gonzenbach, Kaiser (Bern), Keller, Planta, Trog, Vonmentlen.  
S Fischer, Hohl, Birmann, Wirz, Cornaz, Clausen, Blumer.

## 2. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1880 (Priorität beim Nationalrath):

N Römer, Frei, Geigy, Müller, Philippin, Rohr (Aargau), Scherb, Scherz, Segesser, Vessaz, Zweifel.  
S Hoffmann, Herzog, Bitzius, Rieter, Theiler, Muheim, Wessel.

## 3. Gestionskommissionen

(Geschäftsbericht für 1879, Priorität beim Nationalrath):

N Ruchonnet, Arnold, de Chastonay, Durrer, Gaudy, Graf, Karrer, Knüsel, Petitpierre, Riniker, Stössel.  
S Birmann, Debonneville, Weber, Evêquoz, Zschokke, Theiler, Lusser.

## 4. Petitionskommissionen:

N Burckhardt, Durrer, Hasler, Keel, Lambelet.  
S Kappeler, Herzog, Vigier, Clausen, Hohl.

## 5. Eisenbahnkommissionen:

N Aepli, Arnold, Chaney, v. Werdt, Zweifel.  
S Kappeler, Schaller, Estoppey, Vigier, Wirz, Lusser, Keller.

## 6. Militärkommission des Ständeraths:

HH. Hold, Blumer, Muheim, Rieter, Ador, Brosi, Zschokke.

## Alphabetische Uebersicht der Traktanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind pendent.

Anleihen 18.	Gestionskommissionen 4.	Phosphorzündhölzchenfabrikation 24.
Artillerieschusslinie 19.	† Gold- und Silberwaaren 22.	(Portofreiheit 25.)
Ausstellungsrechnung 49.	† Handlungsfähigkeit 9.	Postulate 16, 17, 26.
† Auswanderungsgesetz 23.	<b>Interpellationen:</b>	<b>Rekurse:</b>
<b>Banknotenwesen:</b>	Philippin 44b.	Dierauer 36.
† Bundesgesetz 57.	Respini 40.	† Dietikon 29.
† Rekurs Graubünden 31.	<b>Motionen:</b>	Gehlsen 30.
† Motion Joos 50.	Cornaz 43d.	† Graubünden, Banknoten 31.
Budget (1880) 16.	† Frei 55.	Grob 33.
Bundesrathpräsidium 2.	Haberstich 43a.	Mariotta 34.
† Bundesrechtspflegekosten 10.	† Joos 50.	† Riedmatten 58c.
Bundesrichterwahl 3.	Philippin 43b.	Stabio 44.
Bundesrevisionspetition 45.	Zschokke 43c.	Vögeli 35.
† Civilrechtliche Verhältnisse 7.	Nachkredite (1879) 17.	Waadtländer Wirthe 32.
<b>Eisenbahnwesen:</b>	† Obligationen- und Handelsrecht 8.	† Weissenfels 58c.
Bern-Luzern 47.	Ordnungsbussen 26.	Rheinverkehrsvertrag 41.
Giessbach 52.	<b>Petitionen:</b>	† Rükzölle 20.
Julien-Ferney 46.	Bachmann 37a.	Spanien, Niederlassungsvertrag 15.
Nationalbahn 56.	Betriebungsgesetz 37c.	Stabio-Affaire 44a, 44b.
Rigikaltbad 27.	† Briefträger 37g.	Tabakzollreferendum 38.
Seebach-Zürich 51.	† Gefängniswesen 37i.	<b>Verfassungen:</b>
Simplonbahn 42.	Jaccard 58b.	Genf 12.
Waldenburgerbahn 53.	Keller 37e.	Neuenburg 39.
Winkeln-Appenzel 28.	Langenthaler Revisionspetition 45.	Tessin 13.
† Epidemien-gesetz 5.	Nicole 37b.	Uri 11.
Fabrik- und Handelsmarken 21.	Stabio 44.	Vertagung 58a.
Frankreich: Militärpflicht 14.	Suter 37f.	Verwaltungsgebäude 43.
» Zeitungsabonnements 54.	Zolltarif 37d.	Wahlaktenprüfung 1.
† Geheimmittelgesetz 6.	Zoppi 37h.	Zolltarif 43e.

## Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1880
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.01.1880
Date	
Data	
Seite	260-260
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 584

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.